

Fronius Wechselrichter über Ethernet ECO-/Galvo-/Primo- /Symo-Serie-/GEN24/-Tauro

Auswählbar unter Bus 8 „Fronius“



Besonderheiten

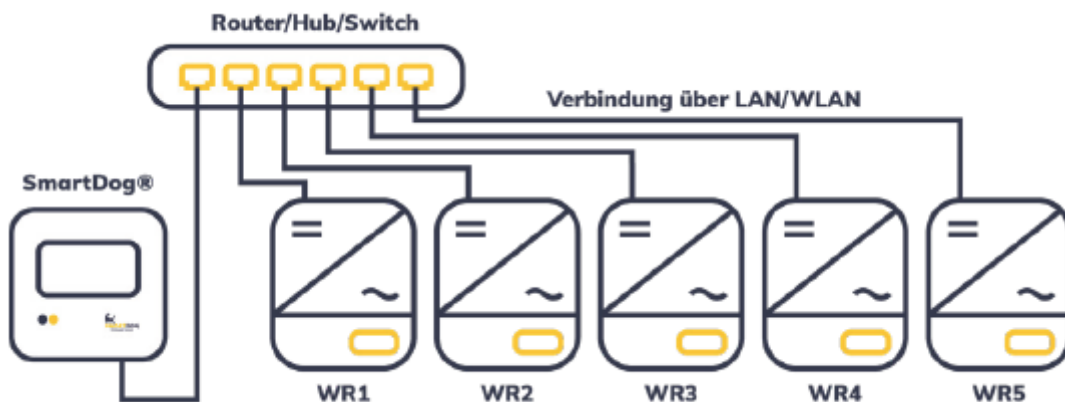
~~Zwei Varianten~~

1. jeder WR hat einen Datamanager 2.0 integriert

2. nur der Master hat einen Datamanager 2.0 integriert – die Slaves sind per RJ45 Patchkabel mit dem Master über das Solarnet Protokoll verbunden

Arbeitsschritte Variante 1:

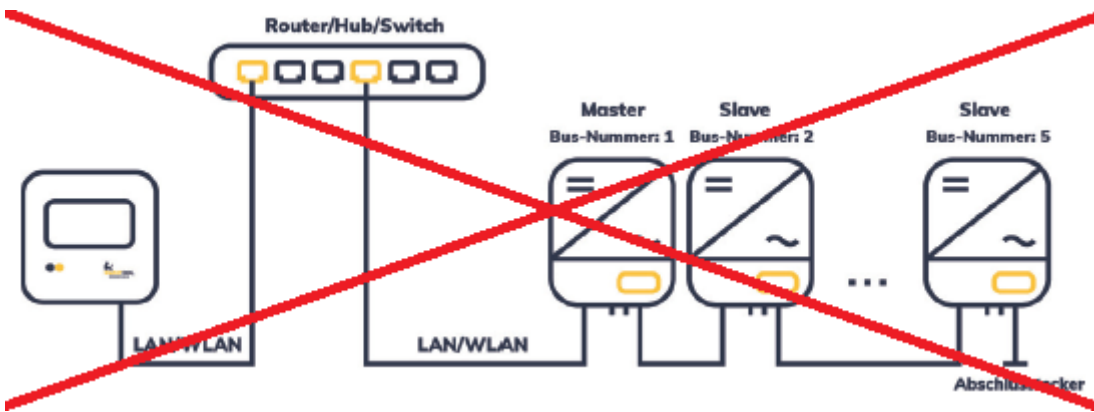
- IP-Adresse für jeden WR statisch/fest vergeben
- Wechselrichter und SmartDog stromlos schalten
- SmartDog an Router/switch verkabeln (RJ45)
- Wechselrichter an Router/Switch verkabeln per Netzwerkkabel (RJ45)
- weitere Wechselrichter ebenfalls an Router/Switch verkabeln per Netzwerkkabel (RJ45)
- Jeweils Busadresse 1 einstellen am Display des WR unter Einstellungen / Datcom / ID



Arbeitsschritte Variante 2

Diese Funktion wird nicht mehr Unterstützt. Die Wechselrichter lassen sich mit diesem Aufbau nicht steuern.

- IP-Adresse für Master WR statisch/fest vergeben
- Wechselrichter und SmartDog stromlos schalten
- SmartDog an Router/switch verkabeln per Netzwerkkabel (RJ45)
- Wechselrichter untereinander verkabeln per Netzwerkkabel (RJ45)
- * Fortlaufende Busadressen einstellen am Display des WR unter Einstellungen / Datcom / ID (Master 1, Slaves 2,3,4...)



Einstellungen am Wechselrichter:

- Um Modbus zu aktivieren kann es erforderlich sein auf dem Webserver des Datamanagers Modbus TCP zu aktivieren
- Gehen Sie hierzu im Webserver auf MODBUS und kontrollieren Sie die Einstellungen:
 - Datenausgabe über Modbus auf „TCP“ stellen
 - Sunspec Model Type auf „int + SF“ stellen oder auf "float" stellen und mit der entsprechenden Bus Suche einlesen
- Wechselrichtersteuerung über Modbus aktivieren

IP-Adresse vergeben:

- Es muss eine statische/feste IP-Adresse am Display des Wechselrichters oder am Webserver vergeben werden. Notieren Sie sich die IP für die Erkennung mit dem SmartDog
- Bitte wählen Sie eine IP-Adresse aus dem gleichen Klasse C-Subnetz des SmartDog
- Port auf 502 lassen
- Beispiel: SmartDog hat die IP 192.168.178.12
 - Die Wechselrichter müssen in diesem Fall eine IP-Adresse aus dem Bereich 192.168.178.xxx haben (xxx steht für eine Zahl zwischen 1 und 254)
- Weiteres Vorgehen nach Anleitung des Wechselrichters
- Setzen der RS485 Busadresse
- Variante 1: Busadresse muss auf 1 gestellt werden, wenn jeder WR eine eigene IP-Adresse hat (Am SmartDog den Button „Netzwerk“ für die Suche verwenden)
- Variante 2: Busadresse zwischen 1 und 10, wenn Sie mit dem Button „Gateway“ suchen (es wird dann jede IP bis zur eingestellten max. Adresse gesucht)

Einbindung

Wechselrichter einlesen per Netzwerk TCP/IP

Hybridwechselrichter einlesen per Netzwerk TCP/IP

Revision #11

Created 6 December 2023 12:40:45 by Philipp Kreutzer

Updated 21 November 2024 14:14:29 by Philipp Kreutzer